

Allgemeine Geschäftsbedingungen Online-Shop

1. Allgemeines

1.1. Anbieter

1.1.a. Gorny & Mosch Online-Shop

Online-Shop ist ein Service der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Dieter Gorny und Dr. Hans-Christoph von Mosch, Maximiliansplatz 20, 80333 München (ladungsfähige Anschrift), Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a UStG DE129539049, Handelsregister München HRB 75528, Telefon: +49 (0) 89/2422643-0, Telefax: +49 (0) 89/2285513, E-Mail: info@gmcoinart.de, im Folgenden Online Shop genannt.

1.1.b. MA-Shops

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Online Shop gelten auch für den Auftritt der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH als Gorny & Mosch Onlineshop bei MA-Shops.

1.1.c. ebay

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Online Shop gelten auch für den Auftritt der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH bei eBay.

1.2. Geltung

Online-Shop gestaltet seine Geschäftsbeziehung zu den Kunden auf der Grundlage dieser Bedingungen, soweit keine individuellen Vertragsabreden getroffen sind. Individuelle Vertragsabreden gehen diesen Allgemeine Geschäftsbedingungen vor. Entgegenstehende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Kunden erkennt Online-Shop nicht an und widerspricht solchen hiermit ausdrücklich. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Online Shop gelten für jeden Auftritt von Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH auf Verkaufsplattformen im Internet.

1.3. Kunde

Kunde ist sowohl der Verbraucher als auch der Unternehmer oder Kaufmann. Sofern aus Vereinfachungsgründen vom Kunden in männlicher Form die Rede ist, ist hiermit auch die weibliche Kundin gemeint.

1.3.1. Verbraucher

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).

1.3.2. Unternehmer

Wenn Sie in unseren Bedingungen als Unternehmer oder Kaufmann bezeichnet werden, gilt dies nur für den Fall, dass Sie bei Abschluss des Vertrages mit uns in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln (§ 14 BGB).

1.3.3. Kaufmann

Kaufmann ist wer ein Handelsgewerbe betreibt, also einen Gewerbebetrieb, der nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (§ 1 HGB) oder dessen Firma in das Handelsregister eingetragen ist (§§ 2, 19 HGB).

2. Vertrag

2.1. Angebot des Kunden

2.1.1. Die Einstellung von Gütern im Online-Shop ist kein Angebot an den Kunden im Sinne von § 145 BGB. Die Einstellung von Gütern im Online-Shop ist nur als eine an die Kunden gerichtete Aufforderung zu verstehen, ihrerseits ein Kaufangebot an Online Shop abzugeben. Der Kunde gibt ein Kaufangebot gegenüber Online-Shop dadurch ab, dass er das eingestellte Gut bei Online Shop bestellt; damit erklärt der Kunde verbindlich, das ausgewählte Gut erwerben zu wollen.

2.1.2. An dieses Kaufangebot ist der Kunde gebunden, wenn es in den Empfangsbereich von Online-Shop gelangt ist. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn das Kaufangebot die elektronische Schnittstelle zum Server von Online-Shop durchlaufen hat.

2.1.3. Dieses Angebot des Kunden wird durch seine nachträgliche Stornierung der Bestellung nicht aufgehoben. Etwas anderes gilt nur, wenn der Kunde belegt, dass es sich bei seinem Angebot um einen Erklärungsirrtum gehandelt hat. Das Widerrufsrecht des Kunden bleibt hierdurch unberührt.

2.2. Annahme durch Online-Shop

Der Kunde ist an sein Kaufangebot 7 Kalendertage gebunden. Online-Shop kann das Angebot des Kunden innerhalb von 7 Kalendertagen nach Eingang annehmen.

Online-Shop bestätigt den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich schriftlich (in der Regel mit E-Mail), was noch keine verbindliche Annahme der Bestellung darstellt. Eine Annahme der Bestellung des Kunden durch Online-Shop kann binnen der Annahmefrist schriftlich (in der Regel mit E-Mail) erfolgen, und zwar separat oder gleichzeitig mit der Zugangsbestätigung.

Mit oder unverzüglich nach der Annahme der Bestellung des Kunden erhält der Kunde von Online-Shop eine schriftliche Rechnung (in der Regel auf elektronischem Wege als E-Mail oder per Brief als Schriftstück).

2.3. Technische Schritte für das Zustandekommen des Vertrages

Um Güter von Online-Shop zu erwerben, gibt der Kunde eine Bestellung ab. Der technische Ablauf gestaltet sich wie folgt:

2.3.1. Bestellung im Online-Shop von Gorny & Mosch

2.3.1. a. Der Kunde klickt die Startseite im Onlineshop an.

Der Kunde hat sodann die Güter aus dem Angebot von Online-Shop auszuwählen. Der Kunde klickt dazu den Button in der Rubrik Alle Münzen im Online-Shop „alle Stücke anzeigen“. In der Einzelübersicht kann sich der Kunde von dem gewünschten Gut durch Klicken auf den Button „Details“ Einzelinformationen anzeigen lassen und durch Klicken des Buttons „in den Warenkorb“ das Gut für den Erwerb bereitstellen.

b. Durch das Klicken des Buttons „Warenkorb anzeigen“ gelangt der Kunde in die Übersicht Ihr aktueller Warenkorb, in dem ihm die von Ihm gewählte Auswahl der Güter angezeigt wird. Diesen Warenkorb kann er erweitern, indem er wiederum auf ein Gut klickt und dort in dem angezeigten Unterfeld den Button „weiter einkaufen“ anklickt.

Wenn der Kunde seinen Warenkorb gefüllt hat, kann er durch Anklicken des Buttons „zur Bestellung“ auf das Bestellformular von Online-Shop gelangen.

2.3.2. a. Der Kunde gelangt aus Ihr aktueller Warenkorb durch Betätigen des Buttons „zur Bestellung“ zum Bestellformular von Online-Shop. Der Kunde gibt auf dem Bestellformular auf der Website zunächst seine Kundendaten an, wobei die mit * gezeichneten Felder

Pflichtfelder sind und die mit ** gezeichneten Felder aber nur für Unternehmer und Kaufleute gelten.

Eine Registrierung des Kunden auf www.gmcoinart.de erfolgt nicht. Der Kunde muss für jede Bestellung seine Daten erneut eingeben.

b. Sofern der Kunde im Einzelfall eine Liefervereinbarung gegen Rechnung ohne Vorkasse wünscht, gibt er als Neukunde in den Ihren Kundendaten folgenden Feldern seine Referenzen an. Er nennt mindestens eine Münz- oder Kunsthandlung oder ein Auktionshaus, bei der er ein Gut erworben oder bei dem er geboten hat. Als bestehender Kunde gibt er Gorny & Mosch ein.

In dem letzten Feld seiner Bestellung kann er in freiem Text Anmerkungen einstellen; etwa dass er nur die Lieferung des konkret abgebildeten Gutes wünscht.

2.3.3. a. Durch Klicken des Buttons „weiter zur Bestellung“ gelangt der Kunde dann zur Übersicht seiner Bestellung. Er kann diese sodann überprüfen, ob sie den von ihm gewünschten Gütern entspricht. Er erhält in dieser Übersicht seine Bestelldaten, seine Rechnungs- und Versandadresse, die von ihm benannten Referenzen, die Anmerkungen zu seiner Bestellung und die Auswahl seiner Güter mit vollständigen Preisangaben angezeigt. Der Kunde gibt nach Überprüfung bei dem Feld Sicherheitsabfrage den angezeigten Code ein.

b. Klickt der Kunde sodann auf den Button „zahlungspflichtig bestellen“, so gibt der Kunde gegenüber Online-Shop eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Güter („Kaufangebot“) ab. Es gilt hierzu Ziffer 2.1.1. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2.3.4. Als Kunde erhält er sodann von Online-Shop die Bestätigung des Einganges seiner Bestellung, die noch keine Vertragsannahme durch Online Shop darstellt. Die Bestellannahme erfolgt manuell während der Geschäftszeiten, so dass Bestellungen, die über Nacht oder am Wochenende ausgelöst werden, am darauffolgenden Werktag bearbeitet werden.

Mit der Bestellannahme erhält der Kunde die erforderlichen Modalitäten der Bezahlung mitgeteilt.

2.4. Erkennen und Berichtigen von Eingabefehlern

Der Kunde kann den Inhalt des Warenkorbs ändern oder löschen, wenn er den Menüpunkt Warenkorb aufruft. Die Änderungen können unter Verwendung der Maus oder durch Antippen mit dem Finger (je nach verwendetem Gerät) vorgenommen werden. Zu diesem Zweck ist zur Änderung der Menge mit der Maustaste oder dem Finger auf die zu verändernde Mengenangabe zu klicken und die Änderung zu bestätigen. Durch Anklicken des Button „Warenkorb anzeigen“ gelangt der Kunde sodann wieder auf die Zusammenfassungsseite, auf der er seine Lieferwünsche überprüfen und ggf. wiederrum erneut, wie beschrieben, ändern kann. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Online-Shops, die Widerrufsbelehrung, das Widerrufsformular, die Datenschutzerklärung und die Wichtigen Informationen kann der Kunde unter den Buttons am Ende der Homepage aufrufen und einsehen. Der Kunde kann an dieser Stelle nicht nur seine Angaben nochmals überprüfen und ändern, der Kunde kann an dieser Stelle auch seine Bestellung abbrechen – in diesem Fall kommt ein Vertrag nicht zustande.

2.5. Speicherung des Vertragstextes

Der Vertragsschluss wird dem Kunden von Online-Shop, falls Online Shop das Kaufangebot des Kunden annimmt, durch eine Bestellannahme-E-Mail bestätigt, die den Vertragstext darstellt. Diese E-Mail wird – wie der Vertragstext – von Online-Shop nicht gespeichert. Dieser Vertragstext wird dem Kunden vielmehr in Form der Bestätigungs-E-Mail übersandt und zwar in der Regel an die vom Kunden benannte E-Mail-Adresse.

2.6. Online-Shop speichert allerdings die wesentlichen Vertragsdaten und die Kundendaten auf einer MySQL Datenbank, um den Anforderungen an das neue Kulturgutschutzgesetz (KGSG) zu genügen. Diese Daten hat Online-Shop auf Anforderung den zuständigen Behörden sowie gegebenenfalls auch privaten Dritten zur Verfügung zu stellen. Weitere Ausführungen hierzu unter dem Button am Ende unserer Homepage „Wichtige Informationen“ und dem Button „Datenschutzerklärung“.

2.3.II. Bestellung bei MA-Shops im Online-Shop von Gorny & Mosch

2.3.1.a. Der Kunde klickt die Startseite von MA-Shops an und wählt über ein Pull-Down-Menü in der rechten oberen Ecke der Website „Gorny & Mosch“ aus. Der Kunde hat sodann die Güter aus dem Angebot von MA-Shops/Gorny & Mosch auszuwählen. Der Kunde klickt dazu das in der Übersicht gezeigte gewünschte Gut an oder sucht über die Kategorien nach

dem gewünschten Gut. In der Übersicht kann er durch Klick auf das Bild des Gutes sich Detailinformation anzeigen lassen und durch Klick auf den Button Einkaufswagen „In den Warenkorb“ das Gut für den Erwerb bereitstellen.

b. Durch Klicken des Buttons „In den Warenkorb“ oder „Zum Bestellformular“ gelangt er in die Übersicht seines aktuellen Warenkorbs, in dem die von ihm gewählte Auswahl der Güter angezeigt wird. Diesen Warenkorb kann er erweitern, indem er „Weiter einkaufen“ anklickt und wiederum auf ein Gut klickt.

Wenn der Kunde seinen Warenkorb gefüllt hat, kann er das unter „Warenkorb“ angezeigte Bestellformular ausfüllen.

2.3.2. Der Kunde gibt auf dem Bestellformular unterhalb des Warenkorbs seine Kundendaten ein. Es ist möglich eine abweichende Lieferadresse einzugeben und zwischen den Zahlarten Überweisung und PayPal zu wählen. Eine Registrierung als Kunde erfolgt nicht. Er hat aber die Möglichkeit sich einzuloggen oder sich neu anzumelden. Nach erfolgter Anmeldung muss der Kunde seine Kundendaten nicht jedes Mal beim Besuch von MA-Shops/Gorny & Mosch eingeben, sondern kann sich einfach einloggen.

Im letzten Feld seiner Bestellung kann der Kunde in freiem Text Anmerkungen einstellen oder einen Gutschein-Code eingeben.

2.3.3.a. Durch Klicken des Buttons „Bestellung prüfen - Vorschau“ gelangt der Kunde zur Übersicht seiner Bestellung. Er kann diese sodann überprüfen, ob sie den von ihm gewünschten Gütern entspricht. Er erhält in dieser Übersicht seine Bestelldaten, seine Rechnungs- und Versandadresse, die Anmerkungen zu seiner Bestellung und die Auswahl seiner Güter mit vollständigen Preisangaben angezeigt.

b. Klickt der Kunde sodann auf den Button „Kaufen“, so gibt der Kunde gegenüber MA-Shops/Gorny & Mosch eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Güter („Kaufangebot“) ab. Es gilt hierzu Ziffer 2.1.1. dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen.

2.3.4. Als Kunde erhält er sodann von Online-Shop eine Bestätigung des Eingangs seiner Bestellung, die noch keine Vertragsannahme darstellt. Die Bestellannahme erfolgt manuell während der Geschäftszeiten, so dass Bestellungen, die über Nacht oder am Wochenende ausgelöst werden, am darauffolgenden Werktag bearbeitet werden.

Mit der Eingangsbestätigung per E-Mail erhält der Kunde die Bankdaten des Online-Shop.

2.3.5. Erkennen und Berichtigung von Eingabefehlern

Der Kunde kann den Inhalt des Warenkorbs ändern oder löschen, wenn er den Button „Warenkorb“ aufruft. Die Änderungen können unter Verwendung der Maus oder durch Antippen mit dem Finger (je nach verwendetem Gerät) vorgenommen werden. Geändert werden können die Kundendaten. Die Bestellmenge kann geändert werden, indem neue Güter in den Warenkorb gelegt werden. Für ausgewählte Güter kann die Menge nicht geändert werden. Durch Klicken des Buttons „In den Warenkorb“ oder „zum Bestellformular“ gelangt der Kunde wieder zur Übersichtseite des Warenkorbs und zum Bestellformular. Möchte er weitere Güter einkaufen, klickt er auf den Button „Weiter einkaufen“. Auf der Übersichtsseite kann der Kunde seine Lieferwünsche überprüfen und ggf. wiederum erneut wie beschrieben ändern. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des MA-Shop/Gorny & Mosch, die Wichtige Informationen und die Datenschutzerklärung sowie das Impressum kann der Kunde über Buttons am Ende der Seite aufrufen. Die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular befinden sich in der Einzelansicht des jeweiligen Objektes. Der Kunde kann an dieser Stelle nicht nur Angaben nochmals überprüfen und ändern, der Kunde kann an dieser Stelle auch seine Bestellung abbrechen – in diesem Fall kommt ein Vertrag nicht zustande.

2.3.2.5. Speicherung des Vertragstextes

Der Vertragsschluss wird dem Kunden von MA-Shops/Gorny & Mosch, falls MA-Shops/Gorny & Mosch das Kaufangebot des Kunden annimmt, durch eine E-Mail bestätigt, die den Vertragstext darstellt. Diese E-Mail wird – wie der Vertragstext – von MA-Shops/Gorny & Mosch nicht gespeichert. Dieser Vertragstext wird dem Kunden vielmehr in Form der Bestätigungs-E-Mail übersandt und zwar in der Regel an die vom Kunden benannte E-Mail-Adresse.

2.3.2.6. Online-Shop speichert allerdings die wesentlichen Vertragsdaten und Kundendaten in einer MySQL-Datenbank, um den Anforderungen an das neue Kulturgutschutzgesetz (KGSG) zu genügen. Diese Daten hat Online-Shop auf Anforderung den zuständigen Behörden sowie gegebenenfalls auch privaten Dritten zur Verfügung zu stellen. Weitere Ausführungen hierzu erhalten Sie unter dem Button „Wichtige Informationen“ und dem Button „Datenschutzerklärung“ auf unserer Shop-Seite.

3. Erfüllungsvorbehalt

Der Vertragsschluss mit dem Kunden steht unter dem Vorbehalt, dass Online-Shop bei nicht lagernden Objekten von seinen Lieferanten zeitlich und mengenmäßig korrekt beliefert wird und das Ausbleiben einer ausreichenden und rechtzeitigen Belieferung nicht zu vertreten hat und auch das sofortige Bemühen um Ersatzlieferungen erfolglos war. In diesem Fall informiert Online-Shop den Kunden unverzüglich und erstattet etwaig bereits erbrachte Gegenleistungen, wie insbesondere die Zahlung auf den Kaufpreis und den Versand, unverzüglich zurück.

4. Kaufpreis

4.1. Preise

4.1.1. Warenpreis und Steuern

Die in Online-Shop genannten Preise enthalten als Preisbestandteile den Warenpreis und die Umsatz-Steuern.

Bei grenzüberschreitenden Lieferungen können weitere Steuern und/oder Abgaben wie Zölle oder Behördengebühren vom Kunden an die zuständigen Steuer-/ Zoll- oder Genehmigungsbehörden für die Aus-/Einfuhr zu entrichten sein. Diese sind direkt vom Kunden zu bezahlen und im Preis nicht enthalten. Deren Höhe bemisst sich allein nach den individuellen staatlichen/behördlichen Vorgaben.

Die Preise gelten nur für Bestellungen im Online-Shop.

4.1.2. Versandkosten

Die für die Lieferung und den Versand anfallenden Kosten sind nicht im Kaufpreis enthalten. Sie sind vom Kunden zusätzlich zu tragen. Online-Shop erhebt allerdings, unter interner Übernahme des Großteils der Kosten für die Verpackung und die Zustellung der Güter vom Kunden (nur), die folgenden Pauschalen:

4.1.2.1. Versand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

5 Euro pro Paket, ab einem Bestellwert von 500 Euro versandkostenfrei.

4.1.2.2. Versand innerhalb der EU (incl. Norwegen, Schweiz):

15 Euro pro Paket, ab einem Bestellwert von 500 Euro versandkostenfrei.

4.1.2.3. Versand nach Übersee:

30 Euro pro Paket, ab einem Bestellwert von 500 Euro versandkostenfrei.

4.1.3. Kosten der Bezahlung des Kaufpreises

Für die Bezahlung des Kaufpreises können dem Kunden weitere, direkt an Dritte zu entrichtende, Kosten entstehen, wie Konto-, Kreditkarten- und Zahlungsdienstleistunggebühren.

4.2. Kaufpreisfälligkeit und Abbuchung

4.2.1. Die Fälligkeit des Kaufpreises teilt Online-Shop dem Kunden in der (gegebenenfalls vorläufigen) Rechnung mit.

4.2.2. Wählt der Kunde die Zahlungsart Kreditkarte oder PayPal, wird sein Konto bei dem Zahlungsabwicklungsunternehmen, wenn er diese Zahlungsart bestätigt hat, mit Abschluss seiner Bestellung bei Online-Shop automatisch belastet.

4.3. Zahlungsbedingungen

4.3.1. Online-Shop beliefert den Kunden – in der Regel – auf Vorkasse. Die vollständige Zahlung des Kunden ist Voraussetzung für die Übergabe der bestellten Güter. Die Zahlung ist möglich durch Überweisung des in der, nach oder mit Bestellannahme versandten, Rechnung ausgewiesenen Endbetrages auf eines der nachfolgend benannten Bankkonten von Online-Shop oder durch Kreditkarte oder PayPal im elektronischen Bezahlssystem von Online-Shop.

Die Konten lauten wie folgt:

Postbank BLZ 700 100 80

Kto.-Nr. 1503 84-802

BIC (SWIFT): PBNKDEFF

IBAN: DE 28 700 100 80 01503 848 02

Commerzbank München BLZ 700 400 41
Kto.-Nr. 66 67 117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE 73 700 400 41 06667 117 00

HypoVereinsbank München BLZ 700 202 70
Kto.-Nr. 00 2860 120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE 36 700 202 70 00028 601 20

4.3.2. Soweit Online-Shop bei Benennung von Referenzen nach Bonitätsprüfung oder bei Stammkunden ohne Vorkasse auf Rechnung liefert, unterliegt dies der Vereinbarung im Einzelfall.

4.4. Verzug

Der Kunde befindet sich mit seiner Zahlung gegenüber Online-Shop in Verzug, wenn er nicht fristgerecht zahlt, obwohl er sowohl die Rechnung erhalten hat als auch auf die Folgen der nicht fristgerechten Zahlung hingewiesen worden ist. Ein solcher Zahlungsverzug des Kunden setzt aber voraus, dass der Kunde zur Leistung verpflichtet war und das Ausbleiben der Kaufpreiszahlung zu vertreten hat.

Die Folgen eines Zahlungsverzugs des Kunden regeln sich nach Gesetz. Online-Shop ist danach bei Zahlungsverzug des Kunden insbesondere berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten und Schadenersatzansprüche gegen den Kunden geltend zu machen.

4.5. Aufrechnung

Ein Recht des Kunden zur Aufrechnung mit eigenen Forderungen gegen Online-Shop besteht nicht, es sei denn, die Forderung des Kunden ist unstrittig oder rechtskräftig gerichtlich festgestellt.

5. Lieferung

5.1. Auslieferung

5.1.1. Verbraucher

Online-Shop liefert bei Verbrauchern die angenommene Bestellung – in der Regel – gegen Vorkasse, Kreditkarte oder PayPal. Nach Mitteilung des Zahlungsauftrages durch den Kunden an seine Bank wird Online-Shop die Güter spätestens innerhalb von vierzehn Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an den Kunden übersenden. Im Falle der Kreditkartenzahlung oder Zahlung durch PayPal erfolgt die Lieferung der Güter spätestens innerhalb von vierzehn Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an den Kunden nach der ihm von Online-Shop angezeigten Bestellannahme, die mit der Kreditkarten-/PayPal-Zahlung identisch ist.

5.1.2. Unternehmer und Kaufmann

Online-Shop liefert bei Unternehmern und Kaufmännern die angenommene Bestellung – in der Regel – gegen Vorkasse, Kreditkarte oder PayPal. Die Lieferung der Güter erfolgt spätestens innerhalb von vierzehn Arbeitstagen nach Zahlungseingang. Im Falle der Kreditkartenzahlung oder PayPal-Zahlung erfolgt die Lieferung der Güter spätestens innerhalb von vierzehn Arbeitstagen nach der Bestellannahme, die mit der Kreditkarten-/PayPal-Zahlung identisch ist.

5.2. Teillieferung

Teillieferungen von Online-Shop an den Kunden sind zulässig, soweit es für den Kunden zumutbar ist.

5.3. Lieferung

Die Lieferung von Online-Shop erfolgt durch Sendung an die vom Kunden mitgeteilte Lieferadresse. Wird keine Lieferadresse angegeben, erfolgt die Lieferung an die Rechnungsadresse.

Das Wiedereintreffen der Güter bei Online Shop aufgrund Unzustellbarkeit oder verweigerter Annahme wertet dieser als Widerruf des Kunden.

6. Eigentumsvorbehalt

Online-Shop behält sich bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises nebst Versandkosten durch den Kunden das Eigentum an den verkauften Gütern vor. Bei Verträgen mit Unternehmern und Kaufmännern behält sich Online-Shop das Eigentum an den Gütern bis zur Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

Solange der Kaufpreis noch nicht vollständig bezahlt ist, ist der Kunde, aufgrund dieses Eigentumsvorbehaltes, ohne dass dadurch seine Rechte auf Prüfung der Güter nach dem Widerrufsrecht eingeschränkt werden, verpflichtet, insbesondere Münzen, nicht zu reinigen und diese sowie andere Güter mit chemischen Mitteln oder anderen Gegenständen zu behandeln und einen Zugriff Dritter auf die Güter, etwa im Falle einer Pfändung oder einen Besitzwechsel der Güter sowie den eigenen Wohnsitzwechsel uns unverzüglich anzuzeigen.

Der Kunde tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung bereits jetzt an. Nach der Abtretung behalten wir uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sofern und soweit der Kunde in Zahlungsverzug ist.

7. Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Gorny & Mosch GmbH, Maximiliansplatz 20, 80333 München, Tel.: +49 (0) 89 – 24226430; Fax +49 (0) 89 2285513; E-Mail: info@gmcoinart.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Ende der Widerrufsbelehrung.

8. Gefahrübergang

8.1. Verbraucher

Ist der Kunde privathandelnder Verbraucher gemäß Ziffer 1.3.1. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Güter erst mit Übergabe der Güter an den Kunden auf den Kunden über.

8.2. Unternehmer und Kaufmann

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
80333 München

Tel.: +49-89/24 22 643-0
Fax: + 49-89/22 85 513
info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Ist der Kunde Unternehmer gemäß Ziffer 1.3.2. oder Kaufmann gemäß Ziffer 1.3.3. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, geht mit der Auslieferung des Gutes an das mit der Übersendung beauftragte Transportunternehmen die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung des Gutes auf den Kunden über.

8.3. Annahmeverzug

Im Falle des Annahmeverzugs des Kunden geht die Gefahr mit dem Annahmeverzug auf den Kunden über.

9. Mängelhaftung

9.1. Gewährleistungsansprüche

9.1.1. Verbraucher

Die Gewährleistungsansprüche des Kunden als Verbraucher richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und den nachfolgenden Erläuterungen. Die Ansprüche wegen Sachmängeln bei gebrauchten Gütern verjähren allerdings in einem Jahr ab Erhalt des Gutes.

9.1.2. Unternehmer und Kaufmann

Die Gewährleistungsansprüche des Kunden als Unternehmer und Kaufmann richten sich ebenfalls nach Gesetz und den nachfolgenden Erläuterungen und verjähren aber abweichend nicht nur bei gebrauchten, sondern auch bei neuen Gütern, in einem Jahr ab Erhalt des Objektes.

9.2. Beschaffenheit, Garantie, Echtheit

9.2.1. Beschaffenheit und Garantie

9.2.1.2. Produktbeschreibungen und –abbildungen

9.2.1.2.1. Beschreibungen

Der zwischen dem Online-Shop und dem Kunden zustande gekommene Vertrag bestimmt sich seinem Inhalt nach gemäß den Beschreibungen der Güter im Online-Shop. Beschreibungen und Erhaltungsangaben auf den Internetseiten von Online-Shop sind persönliche Einschätzungen der qualifizierten, in der Regel akademisch archäologisch, vorgebildeten Mitarbeiter, auf der Grundlage der von den Einlieferern zur Verfügung

gestellten Informationen, die mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen nach branchenüblichen Maßstäben durchgeführt und formuliert werden.

9.2.1.2.2. Abbildungen

Obwohl sich Online-Shop bei den Abbildungen um eine möglichst farb- und detailgetreue Darstellung seiner Güter bemüht, kann eine Gewähr für die exakte Farbdarstellung in den Abbildungen im Online-Shop nicht übernommen werden. Einzelne Güter können mehrfach vorhanden sein. In diesem Fall ist es möglich, dass nicht jedes einzelne dieser Güter auf der Website abgebildet oder aufgeführt ist.

9.2.1.2.3. Beschreibungen und Abbildungen

dienen nur der Erklärung und Einordnung. Diese stellen keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne von § 434 BGB und auch nicht die Übernahme einer Garantie im Rechtssinne dar.

9.2.2. Anforderungen nach dem Kulturgutschutzgesetz

9.2.2.1. Nach dem Hintergrundpapier Münzsammler, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vom Juli 2016, wird bei Münzen und anderen Kulturgütern eine lückenlose Provenienz durch das neue Kulturgutschutzgesetz nicht gefordert. Es gelten insbesondere Münzen, wenn es sie in großer Stückzahl gibt, diese für die Archäologie keinen relevanten Erkenntniswert haben und nicht von einem EU-Mitgliedsstaat als individualisierbare Einzelobjekte unter Schutz gestellt sind, als keine archäologischen Gegenstände. Dabei können, nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes, nur Münzen, die keine Massenware sind, von archäologischem Interesse sein. Münzen fallen deshalb als archäologisches Massenprodukt im Regelfall nicht unter die Regelungen des Kulturgutschutzgesetzes (Bayerisches Kunstministerium, Ministerialrat von Urff, BSZ, 15.07.2016). Online-Shop geht bei der Erfüllung unserer (Sorgfalts-) Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz von diesen eigenen Einschätzungen des Gesetzgebers und der zuständigen Obersten Bayerischen Landesbehörde aus.

9.2.2.2. Online-Shop übernimmt die ihm obliegende Verpflichtung nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG), bei Münzen, ab einem Wert von 2500.- €, soweit sie nach den Ausführungen gemäß 9.2.2.1. unter das Gesetz fallen, seinen besonderen Sorgfaltspflichten nachzukommen. Dazu ist Onlineshop allerdings nur verpflichtet im Rahmen des Zumutbaren, insbesondere einer wirtschaftlichen Zumutbarkeit. Onlineshop erfüllt dies durch Prüfung des Gutes durch seine in der Regel akademisch, archäologisch, vorgebildeten Mitarbeiter. Die

Angaben der Einlieferer zu Provenienz, Herkunft, Rechtmäßigkeit und Echtheit von Urkunden lässt sich Onlineshop von diesen bestätigen, soweit erforderlich und zumutbar, und prüft dies gegen in den öffentlichen Verzeichnissen und Datenbanken (Interpol-Datei of stolen works of art und ICOM Red Lists, Art-Loss-Register, Internetportal des BKM nach § 4 KGSG). Darüberhinausgehende Garantien, Beschaffensvereinbarungen, Gewährleistungen, oder Verantwortlichkeiten kann Onlineshop nicht übernehmen, insbesondere nicht bei Rückgabeersuchen fremder Staaten oder behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen.

9.2.3. Grading Service

Onlineshop übernimmt keine Garantie im Rechtssinne dafür, dass bei Übergabe eines Gutes durch den Kunden an einen Grading Service, das Gut dort angenommen oder gemäß der eigenen Bewertung von Onlineshop eingestuft wird.

9.2.4. Echtheit

Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, allerdings ohne Übernahme einer Garantie. Bei einer, ohne grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung durch uns, nachträglich erkannten, Fälschung beschränken wir unsere Gewährleistung der Höhe nach auf den Kaufpreis einschließlich der Nebenkosten.

9.3. Mängelanzeige

9.3.1. Kaufmann

Nur in dem Falle, dass der Kunde bei Bestellung des Objektes bei Online-Shop als Kaufmann in seiner Kaufmannseigenschaft für sein Kaufmannsgeschäft handelt, hat er offensichtliche Mängel innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des Objekts schriftlich anzuzeigen. Gibt er diese Anzeige nicht innerhalb dieser Frist an Online-Shop ab, erlöschen seine Gewährleistungsrechte; es sei denn, Online Shop hat den Mangel arglistig verschwiegen. Die Anzeige ist zu richten an Online-Shop gemäß Ziffer 1.1. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

9.3.2. Unternehmer und Verbraucher

Die besondere Klassifikation unserer Güter in Form von alten numismatischen Gütern erfordert im eigenen Interesse des Kunden ohne Einschränkung seiner gesetzlichen

Gewährleistungsansprüche eine unverzügliche Klärung von Abweichungsrügen zur Sicherung des Übergabezustandes unter Identifikation des Gutes binnen acht Tagen.

10. Haftung auf Schadensersatz neben der Gewährleistung

10.1. Maßstab

Online-Shop haftet für die Verletzung von Vertragspflichten und aus Delikt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit und bei der Verletzung von Hauptpflichten, hier haftet Online-Shop für jedes Verschulden.

10.2. Betroffene

Soweit diese Haftungseinschränkung reicht, gilt sie auch für die Erfüllungsgehilfen und die persönliche Haftung der Angestellten von Online-Shop.

10.3. Weitere Beschränkung gegenüber Unternehmern und Kaufmännern

Sofern der Kunde bei der Bestellung des Objekts als Unternehmer und/oder als Kaufmann für sein Unternehmen gehandelt hat, beschränkt Online-Shop seine Haftung darüber hinaus auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Diese weitergehende Haftungsbeschränkung gilt wiederum dann nicht, wenn Online-Shop arglistig gehandelt hat sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Vorschrift.

11.2. Gerichtsstand bei Kaufmann als Kunde

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH, also

München. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

11.3. Grenzüberschreitender Kauf

Wenn Online-Shop grenzüberschreitend liefert, bedeutet das keine entsprechende Geschäftsausrichtung. Es gelten deutsches Recht und deutsche Gerichtsbarkeit. Die Geltung der CISG wird ausgeschlossen. Ist der Kunde Verbraucher gelten für ihn auch die Verbraucherschützenden Vorschriften seines Wohnsitzstaates; er hat bei Rechtsstreitigkeiten darüber hinaus die Wahl des Gerichtsstandes unseres Firmensitzes oder seines Wohnsitzes, Online-Shop muss ihn stets an seinem Wohnsitz verklagen.